



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2021/2022

BewerbungsID 8876

Nominierte Studienrichtung: 199/502/504 Studienrichtung Masterstudium Lehramt Sek (AB) Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde Unterrichtsfach Chemie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Illinois at Urbana-Champaign - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2021/2022

Aufenthaltsbeginn: 16.08.2021 **Aufenthaltsende:** 17.12.2021

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.000,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 5.000,00
Lebenshaltungskosten:	€ 3.500,00
Studienkosten:	€ 150,00
Versicherungskosten	€ 1.000,00
Visakosten:	€ 350,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 14.000,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2021/2022

BewerbungsID: 8876

Nominierte Studienrichtung: 199/502/504 Studienrichtung Masterstudium Lehramt Sek (AB) Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde Unterrichtsfach Chemie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Illinois at Urbana-Champaign - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2021/2022

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Meine Zeit an der UIUC war eine spannende, erlebnisreiche, aber auch anstrenge Erfahrung. Die UIUC ist perfekt, wenn man das typische College Leben aus amerikanischen Filmen erleben möchte. Es gibt einen Campus auf und um den der Großteil aller Student*innen leben, sehr viele Studentenclubs, Sororities und Fraternities und natürlich viele Partys voller „Red Cups“ und Co. Umgeben von Mais- und Sojabohnenfeldern hat man in Urbana-Champaign ein richtiges Kleinstadtfeeling. Um nach Chicago, einer wunderschönen Stadt, zu kommen braucht man mit dem Zug oder Bus ca. 3 Stunden. Wenn man gerne andere Städte in der „Nähe“ besuchen möchte, empfiehlt es sich ein Auto zu kaufen/leihen oder Freunde mit Auto zu finden, denn Öffis gibt es nicht wirklich im „Midwest“, dafür aber Barn-dances 😊

Lehrveranstaltungen

Wie schon gesagt war die Erfahrung auch zeitweise anstrengend, denn der erwartete Arbeitsaufwand vieler Kurse an der UIUC ist weit höher als man das von der Uni Wien gewohnt ist. Die meisten Kurse haben wöchentliche Reading-Aufgaben, wöchentliche kleine Tests, sowie mehrere schriftliche Abgaben während dem Semester. Wenn man neben dem Studium noch feiern und reisen möchte, empfehle ich deshalb nicht zu viele Kurse zu besuchen. Das Gute ist aber, dass die Bewertungen meist nett ausfallen und solange man alles gewissenhaft macht, ist ein „A“ locker zu schaffen.

IB362 Marine Biology

Das war mein Lieblingskurs mit sehr interessanten Inhalten, und super Struktur! Professor Cáceres unterrichtete so spannend und bereitet die Unterlagen extrem gut vor. Man lernt nicht nur über die verschiedenen Tiere und Beziehungen im Meer sondern auch sehr viel über Wasser, Sauerstoff, Strömungen, etc. Der thematische Fokus liegt stark auf Klima- und Umweltthemen wie invasiven Arten, Meereseis, Klimaerwärmung,...

Man hat 2 wöchentliche Veranstaltungen, die aus 1 Stunde Vorlesung und 30 min Gruppenarbeit/Quiz bestehen. Sonst hat man 3 große Prüfungen, welche Open Book mit viel Zeit - also recht einfach - sind und muss ein Projekt mit Plakat und Aufsatz abgeben.



IB348 Fish and Wildlife Ecology

Spannender und umfangreicher Kurs über die verschiedensten Themen in der Ökologie. Man lernt über Basics, verschiedene Habitats und viel über den Schutz und Erhaltung dieser Habitats. Professor Ward schweift beim Unterrichten öfters ab und erzählt Geschichten aus der Forschung. Vor allem bei Vögeln ist er absoluter Experte und hat viel zu erzählen. Der Kurs hat 3-mal die Woche 50 min Vorlesung, insgesamt 4 kleine Quizzes, 2 größere Prüfungen und es ist eine ca. 7-seitige schriftliche Arbeit abzugeben. Der Umfang des Gelernten ist viel aber die Prüfungen nicht allzu schwer.

GWS100 Intro to Gender and Woman Studies

Diesen Kurs habe ich als Vertiefung für die Masterarbeit in Sexualpädagogik angerechnet bekommen. Man lernt über Geschlechterrollen, die Wellen des Feminismus, die Geschichte der Frauenrechte,.. sehr zu empfehlen. Lasst euch aber nicht von der „100“ und dem Wort „Intro“ täuschen. Einige der Intro Kurse an der UIUC sind zwar nicht schwer, verlangen aber ganz schön viel. Auch hier hatte man wöchentliche Leseaufgaben, die in den Diskussionsrunden besprochen werden. Sonst gibt es 2 Essays, 2 Vlogs und wöchentliche Tests, die ziemlich easy sind. Bei Interesse für Feminismus und Vielfalt, ein super Kurs.

MACS100 Intro to Popular TV and Movies

Den Kurs habe ich nur zum Spaß genommen und das hats auch gemacht. Jede Woche kriegt man einen neuen Film oder mehrere Episoden von Serien hochgeladen, die man sich privat ansieht, einen Text darüber liest und dann gemeinsam in der wöchentlichen Diskussionsrunde bespricht. Die Filme sind teilweise echt gut und es ist cool Filme mal wissenschaftlich zu analysieren. Für eine gute Note muss man 2 MC-Prüfungen machen, 4 Essays schreiben und ein Gruppenprojekt abgeben.

Wohnen

Ich habe eine etwas teurere Variante des Wohnens gewählt, die sich aber für mich total ausgezahlt hat. Der „HUB Champaign Daniels“ ist erst 2021 fertiggestellt worden, demnach sieht noch alles super aus. Es gibt einen Pool, Gym, Terasse mit Grillbereich etc. Das Beste ist finde ich die Lage, denn das Gebäude befindet sich direkt zwischen dem Main Quad – um den alle Lehrveranstaltungen sind – und der Green Street – auf der alle Clubs und Restaurants sind. Es gibt short-term Mietverträge fürs Wintersemester, die aber 100 € mehr pro Monat kosten. Ich habe mir den billigeren Jahresvertrag genommen und diesen dann weitervermietet, als ich gegangen bin. Etwas riskanter aber ich habe sehr schnell jemanden gefunden. Ähnlich wie der HUB gibt es auch das „HERE“ oder den „Dean“. Wenn man nach etwas Billigerem sucht, kann ich nur raten vorher mal die „Crime Map“ von Urbana-Champaign anzusehen. Es gibt manche Gegenden, vor allem in Urbana, in denen es nicht sicher ist nachts nach Hause zu gehen. Lieber etwas mehr zahlen und beim Campus wohnen, als dann jedes Wochenende ein Uber nach Hause zu brauchen!

Studentenorganisationen

Um neue Menschen kennenzulernen, amerikanische Freunde zu machen und das College Leben voll auszukosten, kann ich empfehlen ein paar Studentenclubs beizutreten! In der ersten Woche gibt es einen „Quad Day“, an dem man sich die zahlreichen Clubs ansehen kann.

Beim Adventure Club wird man nach seiner Persönlichkeit in ein Team sortiert – ähnlich zu den Harry-Potter-Häusern – und trifft sich einmal pro Woche, um gegen die anderen Teams Challenges zu gewinnen. Danach geht es immer gemeinsam ins Pub und auch so trifft man sich mit seinem Team in der Freizeit. Ein lustiger Weg, um Freunde zu finden und Blödsinn zu machen.

Der Outdoor Adventure Club macht kleine Ausflüge zum Campen, Sternene-schaun, etc., was es einem ermöglicht die Gegend um Champaign zu sehen. Ähnlich ist es bei den Travelling Illini, welche alle paar Wochen einen Wochenendausflug zu Städten der umliegenden Bundesländer machen. Leider ist der Andrang dafür immer sehr hoch und man muss Glück haben einen Platz auf der Reise zu bekommen. Für Tänzer*innen wie mich kann ich die vielen Tanzteams an der UIUC empfehlen. Die meisten davon sind allerdings recht kompetitiv und man muss zu



einem Casting, um aufgenommen zu werden. In meinem Club dem „UIUC Island Touch“ habe ich einige sehr liebe Menschen kennengelernt und hatte sogar 2 Auftritte mit ihnen.

Paar letzte Tipps

Die Kleidung, vor allem beim Fortgehen, ist dort viel legerer als bei uns. Jeans und T-shirt oder Crop Top sind so zu sagen die Uniform. Außerdem lohnt es sich geschlossene Sneaker, die dreckig werden dürfen, mitzunehmen. Der Boden der Clubs ist eine große, dreckige Lache. Lustig ist es dort aber immer sehr!

Was noch voll Spaß macht, ist das Tail-gate vor den Football Spielen. Ist auf jeden Fall ein Erlebnis!

Wenn ihr noch Fragen zu dem Auslandssemester in Urbana-Champaign habt, könnt ihr mir auch eine Mail auf a01304119@unet.univie.ac.at schreiben. Ich helfe gerne weiter.

Viel Spaß im Ausland!